

Lausitzer Rundschau - Artikel

Schmellwitz zeigt sich als Stadtteil mit Lebensqualität

Gelungenes Bürgerfest kippt Klischee von trister Plattensiedlung

Die Organisatoren des Schmellwitzer Stadtteilfestes hatten am vergangenen Wochenende allen Grund zur Freude. Bestes Wetter, viele Besucher und ein gelungenes Programm ließen das Fest zu einem vollen Erfolg werden.

Von Georg Zielonkowski

Cottbus. Michael Tietz, der Vorsitzende des Bürgervereins, freute sich über den großen Zulauf der Schmellwitzer: „Speziell nachdem die Kinder ihren Mittagsschlaf beendet hatten, wimmelte es nur so bei uns auf dem Gelände am Mucke-Platz.“ Besonders glücklich machte es ihn,

dass sich der Cottbuser Oberbürgermeister Frank Szymanski nach der Eröffnung viel Zeit für die Bewohner des nördlichen Stadtteils nahm. „Wir meinen, dass Schmellwitz nichts mehr hat von der ehemaligen Plattensiedlung früherer Jahre. Im Gegenteil. Dieser Stadtteil ist liebenswert geworden. Nicht zuletzt auch deshalb, weil die Netzwerke hier prima funktionieren. Und auch die Mieterzahl ist seit zwei Jahren konstant stabil geblieben. Die Vereine, die Kindereinrichtungen und die Freizeitangebote – all das tut dem Wohlgefühl der Menschen gut“, so das Stadtob-

haupt. Beim Stadtteilfest begeisterten die Schmellwitzer Frank Szymanski schon mit dem Eröffnungsprogramm. Neben dem Auftritt der Cottbus „Crayfish“ gefiel dem Oberbürgermeister besonders das „Klingende Schmellwitz“. Eine Musikgruppe aus Menschen unterschiedlichsten Alters führte vor, was sie in den letzten Wochen und Monaten gelernt hatte. „Hier nehmen Sechsjährige und Sechzigjährige erstmals Kontakt mit Musik und Instrumenten auf und sie sind glücklich damit“, freute sich Bürgervereinschef Michael Tietz.

Ivette Kirschner, die Vereinsvorsitzende der Regionalwerkstatt, die mit vielen Partnern ein vielseitiges Mitmach- und Demonstrationsprogramm vorbereitet hatte, lobte die uneigennützigste Hilfe der Freiwilligen an der Bastelstraße, den Schminktischen und anderen Mitmach-Angeboten. „Wir sind sehr zufrieden, dass die Gäste außer am Eisstand und beim Catering an keinem anderen Stand etwas bezahlen müssen. Wohl auch deshalb hat dieses Fest eine solche Magnet-Wirkung. Und genau das wollten wir ja mit unseren verschiedenen Aktionen erreichen“, betonte sie. *skil*



Beim Stadtteilfest in Schmellwitz war am Wochenende Mitmachen angesagt.

Foto: Georg Zielonkowski/skil



QR-Code mit dem Smartphone einscannen und Bilder vom Stadtteilfest sehen.